

Kunst am Berg, Holzgeister und ein Panorama mit über 600 Gipfeln.

**Startpunkt  
Aschenau**

 **Distanz:**  
**30,0** Kilometer

 **Höchster Punkt:**  
**1623** Meter

 **Höhenmeter:**  
**1090** aufsteigend

**Ort  
Ruhpolding**

 **Dauer:**  
**03:00** Stunden

 **Niedrigster Punkt:**  
**649** Meter

 **Höhenmeter:**  
**1090** absteigend

Nach gemütlichem einradeln durchs Infangtal hat man ab dem Froschsee das Ziel im Blick: die Auffahrt ist steil und fordernd und belohnt am Rauschberg angekommen mit Blick auf ein schier unendliches Gipfelmeer. Zur damaligen Zeit war es eine technische Glanzleistung – die Rauschbergbahn konnte als „Kühnste und schnellste Bergbahn Deutschlands“ nach nur 6 Monaten Bauzeit eröffnet werden! Aktuell ist die Rauschbergbahn auf unbestimmte Zeit außer Betrieb. Der Holzgeisterweg ist eigentlich ein Themenweg, der Kindern an interaktiven Stationen mit dem Thema Schutzwald und Totholz vertraut macht. Warum nicht einfach mal das Bike absperren und auf kindlichen Spuren als Erwachsener interessante Infos über Lawinenmanagement im Bergwald erfahren? Die Ausstellung des Chiemgauer Künstlers Angerer der Jüngere zieht sich über den kompletten Gipfelbereich und lässt mit Skulpturen wie „Adams Hand“ oder „Der Himmelskletterer“ viel Fantasie zum Interpretieren. Achtung: durch teilweise starke Regenfälle ist die Forststraße stark ausgewaschen und nur für erfahrene Biker geeignet! (Stand 18.07.2024)

**Anreise mit dem PKW**

Mit dem PKW bis zu Tourist Info in Ruhpolding. Parken am Bahnhof oder an der Egglbrücke (neben Penny Markt, Zellerstr. 26)

Alternativ kann diese Tour hier starten: B305 Ruhpolding – Inzell, Ortsteil Aschenau direkt an der Bundesstraße (Achtung nur wenige Parkplätze)

**Öffentliche Anreise**

Mit der Regionalbahn ab Traunstein nach Ruhpolding.

In Ruhpolding mit der Dorflinie oder dem RVO Bus (Regionalverkehr Oberbayern).

